

trag der polnischen Behörde tagtäglich in die verfeuchten Orte füllt, um ärztliche Anordnungen zu treffen, erklärt, daß alle Medicinen nichts nützen, so lange die Armen nicht — Brod erhalten. Und Brod? Das ist schon in normalen Verhältnissen für diese Leute ein kostspieliges Nahrungsmittel; es gebricht aber den Leuten buchstäblich an den sonst gebräuchlichen Nahrungsmitteln, an Kartoffeln. Es kommen Fälle vor, daß unter einem Dache mitunter 12 Personen an Blattern erkrankt darliegen, und der Familienvater, den die Beschaffung der Lebensbedürfnisse dieser Armen obliegt, verdient im Walde durch Holzschlagen täglich 15 Kr. — Hilfe ihm, wie gesagt, drinnden soll.

Deutsche Notiznachrichten.

W i e r s b u r g, 17. März. Die zweite Einführung des Tabakmonopols war Gegenstand der Verhandlungen unserer Handels- und Gewerbeamänner sowohl, als des landwirtschaftlichen Kreiscomités, welche beide das Abgabe eines Gutachtens seitens des Ministeriums angegangen waren. Die Handelsammer entschied sich mit Einstimmigkeit gegen den Entwurf, während das landwirtschaftliche Kreiscomité zu Gunsten derselben sein Votum abgab. In diesem letzteren schen bekanntlich nur Großgrundbesitzer, speziell Adlige, unter denen der durch seinen Briefwechsel mit Bismarck vielgenannte Freiherr Carl v. Thüngen das große Wort führt. Im Jahre 1881 waren im Kreise Unterfranken 6015 Adel mit Tabak besetzt, und trotzdem enthielt der Entwurf den diesseitigen Kreis nicht für bauberechtigt. Das Landwirtschafts-Comité hat an seinem Votum für Einführung die Bedingung getroffen, daß der Tabakbau auch fernher in Innenstaaten gestattet werde.

H e i l b r o n n, (Württemberg) 19. März. Der Bierbrauer Wihl. Weid jun. hat seine Zahlungen eingestellt; dabei beteiligt sind einige Heilbronner und Mannheimer Getreide- und Hopfenfirmen. Es ist dies der siebente Konkurs binnen kurzer Zeit in dieser Stadt. — Nachdem der neue Kirchhof im Osten der Stadt der Benutzung übergeben sein wird, dürfte sich die Stadt nach jener Richtung in mehr und mehr ausdehnen. Der alte Kirchhof wird in einen öffentlichen Park verwandelt werden.

K a m m i n, (Pommern) 19. März. In der Doppelzuhörer Hörst traf der dottige Förster die beiden Söhne der Witwe Giersberg aus Wiesloch beim Sammeln von Buchholzkreiseln. Als die Kinder die Flucht ergreiften, feuerte der Förster zwei Schüsse auf sie ab, und traf sie ungünstig, daß beide schwer verwundet niedergestürzt.

S t a r g a r d, (Pommern) 19. März. Seit Kurzem erscheint hier ein Organ der konservativen Partei unter dem Titel: „Pommersche Volkszeitung.“ Redakteur derselben ist der Hauptmann a. D. v. Draygatz, der frühere Redakteur des Hirschberger Boten aus dem Riechengau. — Der Gerichtsvollzieher Hugo Fuchs von hier wurde vom Schwurgericht der Unterschlagung amtlicher Gelder im Betrage von 4500 M. schuldig befunden und zu 4 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

N o r d h a u s e n, 17. März. Der 16jährige Arbeiter Krupe von hier, welcher verschiedener steiner Waarentrieb städtisch ist, wurde gestern Abend im Gehege bemerkt, als er sich eben erhängte. — In Magdeburg ereignete sich ein tragischer Unfall, dessen Opfer die 21jährige einzige Tochter des Adermanns Heinrich Mohrig wurde. Eine Nähnadel bohrte sich vor 14 Tagen so tief in die Brust des Mädchens ein, daß dadurch die Lunge verletzt und der Tod herbeigeführt wurde.

H a m b u r g, 20. März. Aus unserer Nachbarschaft sind vor einigen Tagen 43.000 lebende Lachse der Weser übergeben. Das Rejultat wäre ein noch günstigeres gewesen, wenn die Anzahl nicht an verschiedenen Müngeln litten, die aber in nächster Zeit von der städtischen Verwaltung befehligt werden sollen.

B ü r z b u r g, 20. März. Der Magistratsrat und Vorstand der Gewerbeamänner Seilermeister Gg. Ph. Wöpelt ist plötzlich gestorben. — Der Restaurateur und Confectionärbauer George Rinnagel, der wegen eines Abortionsvertrags prozelletzt worden ist, auf geheimnisvolle Weise verschwunden. Jetzt wird auch der Tod jenes Fr. Meyer, die im vorigen Frühjahr während des Hochmeters im Main ertrunken ist, als verdeckt, als er sich eben erhängte. — In Magdeburg ereignete sich ein tragischer Unfall, dessen Opfer die 21jährige einzige Tochter des Adermanns Heinrich Mohrig wurde. Eine Nähnadel bohrte sich vor 14 Tagen so tief in die Brust des Mädchens ein, daß dadurch die Lunge verletzt und der Tod herbeigeführt wurde.

W i l l a u Ostpreß. Bei den Stürmen der letzten Tage hat die Oste nochmals bedeutende Überschwemmungen verursacht; u. a. auf der freien Nebrung bei Reutis 40 Centner, darunter selten große und kostbare Steine. Zugleich sind die hiesigen wie die Hafenanlagen in Flussauen von den Stürmen schwer beschädigt worden.

H. SWEENEY & Co.

Wholesale-Händler in

einem Kentucky

COPPER - DISTILLED WHISKY

einheimischen und importierten

SPIRITUOSEN.

No. 81 S. Illinois Straße, Indianapolis, Ind.



TROPFEN

das beste und sicherste Mittel gegen

Unverdaulichkeit, — Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit, — Un